

Lawine (Wachsende Gruppen)



Die Methode eignet sich

- für den Austausch in einer größeren Lerngruppe
- zum Einstieg in ein neues Thema
- zum Abschluss einer Lerneinheit

Variante A:

Einzelne Paare Vierergruppen Achtergruppen

Zunächst treffen sich Paare und sammeln (maximal!) 10 Minuten lang ihre Gemeinsamkeiten in Bezug auf das Thema: Erfahrungen, Einstellungen, Interessen (z. B. zum Thema Lesen, erste Eindrücke einer Klassenlektüre usw.)

Dann treffen sich zwei Paare und suchen nach den Gemeinsamkeiten, die sie zu viert haben. Anschließend besprechen sich zwei Vierergruppen.

Die letzte Gruppe hält ihre Gemeinsamkeiten auf einem Plakat fest. Dieses kann Grundlage für die Weiterarbeit sein, aber auch als Auswertungshilfe dienen, z. B. für die Frage: Was hat sich verändert seit dem Anfangsgespräch?

Das Verfahren eignet sich auch sehr gut in der Phase des Kennenlernens einer Lerngruppe.

Variante B:

Einzelne Paare Vierergruppen (evtl. Achtergruppen)

Jeder Schüler bzw. jede Schülerin erhält die Aufgabe, zu einem vorgegebenen Thema ein Brainstorming zu machen. Alle Ideen werden einzeln auf Kärtchen festgehalten. (10 Minuten)
Auf ein Signal hin gehen die Schülerinnen und Schüler zu Paaren zusammen, stellen sich ihre Ideen vor, diskutieren sie und suchen gemeinsam die vier (oder 5, 6 ...) besten aus (je nach Thema und Themenstellung). (10 Minuten)

In der nächsten Runde finden sich zwei Tandems zu einer Vierergruppe zusammen. Die Ideenkärtchen (4 + 4, bzw. 5 + 5, 6 + 6 ...) werden wiederum gesichtet und auf eine vorgegebene Anzahl reduziert: z. B. die 5 besten Ideen. Die Kärtchen werden – in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit (die beste Idee ganz oben) an einer Pinnwand oder an der Tafel angebracht.

Auswertung: Die Gruppen erläutern ihre Ergebnisse. Bei unterschiedlichen Ergebnissen: Gespräch, Diskussion.

Variante C:

Die Methode ist auch als mündliche Übung durchführbar:

Paare verteilen sich im Raum und sprechen 5 Minuten lang über ein vorgegebenes Thema oder eine Fragestellung.

Auf ein Zeichen hin sucht sich jedes Paar ein anderes Paar, weiterer Austausch (5 Minuten).

Auf ein Zeichen hin bilden sich Achtergruppen (in Schulklassen schwierig!), weitere Gesprächsrunde.

Abschluss: Jede Gruppe stellt ihre Ergebnisse den anderen vor. Vorgabe z. B. in drei Sätzen.

Voraussetzung für das Gelingen der Lawinendiskussion: Das Thema muss vielfältige Sichtweisen ermöglichen, so dass mit der Erweiterung der Gesprächsrunde auch neue Aspekte eingebracht werden können.